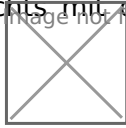


Toplader

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Oktober 2004 13:24

Das hat jetzt gar nichts mit der Schule zu tun aber auch Referendarinnen müssen ihre



Wäsche waschen !!!!

Weiß jemand von euch, wie alt eine gebrauchte Waschmaschine höchstens sein sollte, damit sie noch in Sachen Energieeffizienz und Wassermenge in Ordnung ist? Ich schwanke derzeit, ob ich ein teures Neugerät (Toplader) kaufe oder bei ebay schaue.

Oder vielleicht könnt ihr mir ja auch einen Hinweis geben, wo man nachfragen kann?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 30. Oktober 2004 14:18

Ich würde keine Gebrauchte mehr kaufen. Die Preise sind derartig gefallen, das sich das nicht mehr lohnt

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Oktober 2004 14:30

naja, ab 500 Euro aufwärts. Toplader sind teuer, aber was anderes passt nicht. Bei Karstadt kann man für 0 Prozent finanzieren, das geht ja auch.

Beitrag von „alias“ vom 31. Oktober 2004 00:22

Wenn du bei ebay eine Miele findest, darf die 10 Jahre alt sein.

Diese Geräte sind fast unverwüstlich. Die Verbesserungen im Verbrauchsverhalten waren in den letzten 10 Jahren nicht gravierend. Gute Geräte von damals sind immer noch besser als billige von heute.

Von diesem Gerät würde ich jedoch abraten:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...3847484539&rd=1>

Aber die sieht ganz gut aus:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...3848344947&rd=1>

(läuft noch 20 Stunden, der Preis ist momentan wirklich ok)

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Oktober 2004 00:27

Das ist doch schon mal eine Aussage - und das gilt nur für Miele? Nicht für Philips o.ä.?

Beitrag von „alias“ vom 31. Oktober 2004 00:29

Miele ist der Mercedes unter den Waschmaschinen.

Neugeräte sind beinahe unerschwinglich.

Auch einen alten Daimler kann man ewig fahren.

Mit 7 Jahren ist die erst gerade warmgelaufen.....

Philips gehört dagegen eher in die Korea-Klasse....

Da muss man nach 7 Jahren bereits die ersten Bleche schweißen..... 😄

Beitrag von „müllerin“ vom 31. Oktober 2004 08:14

Gebraucht würde ich überhaupt keine Waschmaschine kaufen!!!!

Wenn man sich eine neue Wama anschafft, dann doch in der Regel, weil die alte irgendwas hat.

Würde sie noch gut arbeiten, bräuchte man ja nicht wechseln.

Also lieber einmal in den sauren Apfel beißen, als sich hinterher ewig zu ärgern.

Du könntest z.B. unsere alte haben - merkst sicher erst nach frühestens 20 Waschlädungen, dass die Elektronik spinnt 😄 - danach wirst dich allerdings des öfteren ärgern, weil du bei

jedem Waschgang 27 mal nachschalten musst, bis du fertiggewaschen hast *örgs*.

und: klar ist eine Miele s.ateuer, aber 'unerschwinglich'? Sie ist inzwischen mehr denn je besser als andere Maschinen, da alle anderen Hersteller auf Kunststofftrommeln umgestiegen sind, wo man einfach keine Langzeiterfahrungswerte hat.

Ruckel mal ein bisschen an Türen bzw. an den ganzen Waschmaschinen, da 'spürst' du direkt den Unterschied zwischen billigen und massiven Maschinen!

Kommt aber halt auch immer darauf an, wie viel Wäsche gewaschen werden muss (wir sind zu fünft, da läuft die Gute schon des öfteren :)) .

Empfehlenswert sind neben Miele noch AEG und Siemens, da kann man halbwegs davon ausgehen, dass alles passt. Und wenn es wirklich eine Preisfrage ist, dann schau zu Quelle - die Privileg sind sehr gut, laut etlicher Testberichte! Für eine Person hätte ich vermutlich die sogar die Privileg genommen, schätze ich.

Ig von der Besitzerin einer Miele, die hofft, damit die nächsten 20 Jahre das Thema Wamakauf erledigt zu haben. 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Oktober 2004 09:35

@ müllerin: auch dir vielen Dank für deine Antwort.

Ich werde mir einen weiteren Überblick über "den Markt" verschaffen ... wie ich mein Glück kenne, erwische ich hinterher tatsächlich eine Maschine, in der der Wurm drin ist...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 31. Oktober 2004 10:15

...würd ich momentan eine Waschmaschine brauchen, würd ich mir auch eine Miele zu legen...als Beispiel: die Miele Maschine meiner Mama ist inzwischen gleich alt wie ich (29 !!!) und wäscht immer noch 1 A 😊
mg shopgirl

Beitrag von „alias“ vom 31. Oktober 2004 10:42

Zitat

Gebraucht würde ich überhaupt keine Waschmaschine kaufen!!!!

Wenn man sich eine neue Wama anschafft, dann doch in der Regel, weil die alte irgendwas hat. Würde sie noch gut arbeiten, bräuchte man ja nicht wechseln.

Kommt drauf an.

Wenn die Maschine aus einer Haushaltsauflösung stammt, weil die Angehörigen den Hausrat der gerade verstorbenen Oma verscherbeln, kann man schon ein Schnäppchen machen.

Falls der Verkäufer sie jedoch abgibt, weil er sich 'ne neue kauft, würde ich auch dankend

ablehnen.....



Beitrag von „müllerin“ vom 31. Oktober 2004 10:49

[alias](#)

och, das Internet ist geduldig - da kann man viel behaupten; MIR wäre das in jedem Fall zu riskant 😊

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 31. Oktober 2004 11:15

1. Eine Waschmaschine würde ich vermutlich nicht über das Internet kaufen, sondern vor Ort nach Augenschein.

2. Auch ich habe mir schon einen Toplader gebraucht gekauft, der völlig in Ordnung war. Da war ich aber noch Student. Als Student war es sinnvoll, eher Zeit als Geld zu investieren. Im Ref wurde mir so langsam klar, dass dieser Lebensabschnitt vorbei ist, und ich oft lieber Geld als Zeit investiere, den ersteres habe ich mehr als letzteres.

3. Ich stimme Müllerin zu, dass für einen Single Haushalt jede Quelle-Waschmaschine geeignet ist, denn so oft wird die nicht benutzt. Unsere letzte Waschmaschine war ein Neukauf von Bauknecht (das ist bereits eine Billig-Marke) und ist jetzt 7 Jahre alt. Die geht dem Ende entgegen, da zwei kleine Kinder sie ständig am Laufen halten. Als Single wäre ich ca. 28 Jahre mit diesem Waschvolumen ausgekommen. Da wäre die Alterung des Materials sicher schneller gewesen als die Abnutzung der beweglichen Teile. So wissen wir wenigstens, das wir sie restlos ausgebeutet haben, wenn sie in den Müll geht. 😄

Edit: Noch was: Ich würde mir in deiner Situation vermutlich keine Miele-Toplader kaufen. Toplader sind in kleinen Wohnungen praktisch, in größeren aber nicht unbedingt. Wir haben vor 7 Jahren den immer noch prima funktionierenden (gebrauchten) Toplader wieder verkauft, um einen Frontlader zu nehmen, wegen mehr Personen und nutzbarem Top. Die Ablagefläche ist im Badezimmer sonst ja verloren. Die Wohnung war inzwischen auch 3x größer... 😞

Beitrag von „alias“ vom 31. Oktober 2004 11:24

Zitat

Wir haben vor 7 Jahren den immer noch prima funktionierenden (gebrauchten) Toplader wieder verkauft, um einen Frontlader zu nehmen, wegen mehr Personen und nutzbarem Top.

Siehste.....

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Oktober 2004 11:31

Für mich kommt nur ein Toplader in Fragen, weil ich doch sehr beengt wohne und nur noch 40 cm Breite verfügbar sind - auch wenn dann leider die Stellfläche verloren geht 😞

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 31. Oktober 2004 13:04

@ Aktenklammer: Das hab ich wohl verstanden. Aber willst du auf Dauer beengt wohnen? Macht es dann überhaupt Sinn, in einen sehr teuren Miele Toplader zu investieren, wenn du seine Langlebigkeit nicht ausnützen wirst?

@ Alias: Kein Widerspruch. Als Student hab ich die Zeit, zur Not auch 4x loszuziehen und wieder einen gebrauchten zu kaufen, weil die ersten drei gefloppt haben. Als Ref oder Lehrer hab ich dazu einfach weder Lust noch Zeit.



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Oktober 2004 14:44

Auf ewig wohl nicht, aber selbst meine Schwester hat mit ihrem Freund einen Toplader, weil es zu zweit reicht. Und da man ja heutzutage (oder immer) mit nix rechnen kann und soll, sprich ich nicht weiß, ob und wann ich mal zu zweit, dritt oder viert bin und Wäschetürme waschen muss und ich außerdem ja leider schon jetzt waschen muss und möchte, muss es ein Toplader sein

Beitrag von „leppy“ vom 31. Oktober 2004 22:54

Ich habe letztens im Fernsehen einen Bericht über WAMA gesehen. Dort haben sie gesagt, dass sich schon in den letzten 10 Jahren enorm viel in Bezug auf Energieverbrauch UND Waschleistung getan hat. Alte Maschinen würden zwar zuverlässig waschen, bräuchten aber viel mehr Strom. Außerdem würden neue Maschinen definitiv besser waschen, da dies ständig weiter entwickelt worden wäre.

Ergo wenns geht lieber etwas mehr für eine neue ausgeben, die ersten Jahre hat man ja eh Garantie ansonsten könntest Du versuchen, eine erst wenige Jahre alte mit Energieeffizienz A zu bekommen.

Gruß leppy

Beitrag von „alias“ vom 31. Oktober 2004 23:18

Remus

Zitat

Macht es dann überhaupt Sinn, in einen sehr teuren Miele Toplader zu investieren, wenn du seine Langlebigkeit nicht ausnutzten wirst?

Von teuer kann nicht die Rede sein. Ich hatte Aktenklammer ja kein Neugerät, sondern eine Gebrauchte bei ebay empfohlen.

Das Gerät ging heute abend für 135 € an einen neuen Besitzer.

Für den Preis kann man nicht meckern, wenn alles aus der Beschreibung stimmt:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...3848344947&rd=1>

Hochqualitative Geräte hatten nämlich schon vor Jahren Eigenschaften, die manche heute noch nicht haben:

(aus der Beschreibung:)ein Hydromatic System für optimale Wäschereinigung und niedrigen Wasserverbrauch, eine Mengenautomatic für beliebige Teilbeladungen, das Miele Waschsystem zur Waschmitteleinsparung.....

Hast DU sie ergattert, Aktenklammer?

Beitrag von „indidi“ vom 31. Oktober 2004 23:37

Vielleicht einfach nur Glück:

Meine Privileg von Quelle (Frontlader, kombiniert mit Trockner) ist 15 Jahre alt geworden. Davon hat sie 10 Jahre die Wäsche eines 4 Personenhaushalts gewaschen.

Jetzt haben wir uns wieder eine Privileg gekauft. Einen Toplader mit integriertem Trockner.

In ein paar Jahren weiß ich mehr 😄😄

Beitrag von „Musikmaus“ vom 1. November 2004 09:43

Hallo!

Unsere Waschmaschine ist inzwischen 5 Jahre alt. Wir haben sie damals bei Quelle gekauft. Wir

waschen einmal pro Woche zwei Maschinen und sind mit dem Teil hochzufrieden. Allerdings ist es ein Toplader, den wir damals aus Platzgründen angeschafft haben. Inzwischen haben wir eine größere Wohnung, ich hätte gerne einen Trockner, den man auf die Maschine stellen könnte, wenn es ein Frontlader wäre. So muss ich eben auf den Trockner verzichten und weiterhin die Wäsche auf dem Balkon aufhängen 😊 Wahrscheinlich hält die Maschine noch ewig...

Gruß, Barbara

Beitrag von „müllerin“ vom 1. November 2004 10:26

@ Musikmaus

Du könntest deinen Toplader doch an Aktenklammer



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. November 2004 12:50

[alias](#)

Nein, ich bin nicht diejenige, die die Maschine ersteigert hat. Ich hätte niemanden, mit dem ich die Maschine abholen kann; ich gehe davon aus, dass die Dinger recht schwer sind. Und das Autoproblem bliebe auch. Jetzt kaufe ich wohl doch eine neue, da ist ja gleich das Liefern und Anschließen mit drin.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 1. November 2004 13:40

Zitat

Du könntest deinen Toplader doch an Aktenklammer

Da hab ich auch spontan dran gedacht 😊 Von BW nach NRW ist es halt ein Stückchen... Leider

Beitrag von „venti“ vom 1. November 2004 17:12

Schon allein dass die Idee hier im Raum stand, macht doch das Forum hier sehr menschlich und sympathisch.

Auch wenn Aktenklammer dadurch immer noch keinen Toplader hat 😄

Gruß venti (hab auch einen Miele Toplader, brauch ihn aber selber) 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. November 2004 17:30

Das wäre ja auch schön gewesen - jeder kommt zu seinem optimalen Ziel: Musikmaus kann in ihrem Bad Türme bauen und ich kann endlich in der eigenen Behausung waschen 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 29. Dezember 2004 19:38

Hallo Ihr Lieben,

ich ärgere mich gerade grün und blau:

Mein Süßer hat eine kombinierte Waschmaschine/Trocknersäule bestellt. Liefertermin heute.

Jetzt ist es fast halb acht und keine Waschmaschine in Sicht.

Im Servicezentrum ist auch keiner mehr.

Und Hermine ist unglaublich gefrustet! Ich kann doch nicht morgen wieder den ganzen Tag rumhocken, bis das Ding kommt- hatte eigentlich wirklich was Besseres vor! (Konnte heute nicht mal einkaufen gehen!) 😞

Habt Ihr Erfahrungen mit sowas- oder wenigstens tröstende Worte?

Liebe Grüße,

Hermine

Beitrag von „Schnuppe“ vom 29. Dezember 2004 20:50

hi hermine,

das ist wirklich ärgerlich und ich kann mir gut vorstellen wie entnervend diese warterei sein muss. vielleicht ist das ding ja noch in der zwischenzeit gekommen...??

ansonsten verhalte ich mich in solchen situationen wie eine typische lehrerin 😊, ich beschwere mich vom feinsten. und wenn man mit anwalt oder öffentlichkeit droht (nur in schwerwiegenden und widerborstigen fällen) kriegt man eigentlich spätestens eine entschädigung...

dadurch habe ich schon viele wiedergutmachungen erhalten, die zwar die vorherige misere nicht rüchgängig, aber im nachhinein erträglicher gemacht haben ...

gutes waschen/trocknen!

schnuppe 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 29. Dezember 2004 21:05

Hallo Schnuppe!

Kaum hatte ich meinem Unmut hier lauthals Ausdruck verliehen, schon bekam ich einen Anruf "Dürfe ma jetzt noch kommen?"

Aber klar doch, und nachdem der Herr Mechaniker sowohl um den Anschluss als auch um meine gute Laune bemüht war, konnte ich nicht mehr böse sein.

Zumal ich ja jetzt morgen ausschlafen und meinen eigentlichen Plänen (Outletstore-Shopping- ich liebe es!) nachgehen kann!

Einen wunderschönen Abend noch!

Hermine

Beitrag von „venti“ vom 29. Dezember 2004 21:15

Na super, Hermine!

Alsdann: Get the washing started! 😊

Gruß venti

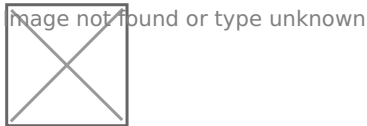
Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Dezember 2004 11:33

Bei der Gelegenheit möchte ich doch verkünden, dass ich mittlerweile stolze Besitzerin eines Privileg-Topladers bin, der sehr schön wäscht und schleudert und überhaupt.. im Moment wünsche ich mir fast noch Fremdwäsche, um mehr waschen zu können ... aber nur fast!!

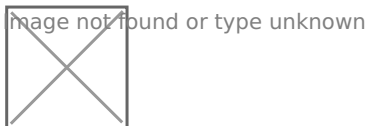
Beitrag von „Laura83“ vom 31. Dezember 2004 12:13

Dachte ich`s mir doch, dass "nur fast"...Schade
Aber Glückwunsch zur Maschine!

Beitrag von „philosophus“ vom 31. Dezember 2004 12:17



(Also ich hätte da noch ein bißchen Wäsche anzubieten... 😄 Müßte aber auch gebügelt werden.)



Beitrag von „leppy“ vom 31. Dezember 2004 13:58

BÜGELN? **WER?**

DA HAB ICH AUCH NOCH WAS!

image not found or type unknown



image not found or type unknown



Gruß leppy